

gerichtete Erwägungen an, die von feinem Verständnis für den heutigen Menschen zeugen. — Das Buch kann allen Freunden der Liturgie als Wegweiser zu einem vertieften Leben in Christus bestens empfohlen werden. Es wird allen nach christlicher Formung ihres Lebens strebenden Laien, sei es in der Welt, sei es in klösterlichen Gemeinschaften, eine große Hilfe sein. Auch Priester und Ordensleute werden daraus wertvolle Anregungen entgegennehmen.

Auguste Valensin SJ.: Froh im Glauben, Betrachtungen. Ins Deutsche übertragen von Dr. phil. Herbert P. M. Schad. Verlag Herder, Freiburg. 350 Seiten, DM 15.80. (2193)

Der Verlag Herder hat die Aufzeichnungen des französischen Jesuitenpaters Auguste Valensin herausgegeben, die dieser in den Jahren 1937 bis 1939 wie ein Selbstgespräch und ein Gespräch mit Gott, mit dem er ganz eins werden wollte, niederschrieb. Das Buch will ein Betrachtungsbuch sein und den Weg zum beschaulichen Leben zeigen. Ohne jede Lehrhaftigkeit wird der Leser unmittelbar in das Zwiegespräch mit Gott eingeführt und doch sind darin die zentralen Geheimnisse unserer heiligen Religion in einer lebendigen Verbindung von theologischem Wissen und Glauben dargeboten. Das Buch ist eine gute Hilfe für das geistliche Gespräch. Für Ansprachen bei Gottesdiensten, bei welchen nur ein kleiner, aber oft sehr aufgeschlossener Kreis von Teilnehmern zugegen ist (man vergesse dabei nicht die kleinen Gemeinschaften von Ordensniederlassungen), wären solche Gedankengänge wertvoll.

P. Johannes Kugler OSB.

Josef Liener: „Leben aus Verantwortung“. Grundlagen der christlichen Sittenlehre. Seelsorgeverlag Herder, Wien. 352 S., Ln., S 82.—. (2161)

Der Verfasser von „Die Zukunft der Religion“ und von „Wort ohne Antwort“ legt uns diesmal eine allgemein orientierte Sittenlehre vor, wie sie im Bande „De principiis“ eines moraltheologischen Lehrbuches dargeboten wird. Die Intention des Verfassers geht aber über den Rahmen eines Lehrbuches hinaus. Sein Buch soll von Bedenken und Mißverständnissen befreien, soll Fundamente schaffen und Beweggründe bereitstellen, die zum sittlichen Handeln, zum „Leben aus Verantwortung“ Einsicht und Kraft verleihen. Deswegen spricht er zuerst vom Ziel und von der Bestimmung des Menschen, von der Eigenart und dem Wert religiöser Sittlichkeit. Das sittliche Gesetz, das natürliche und geoffenbarte Sittengesetz, die Evangelischen Räte, das menschliche Gesetz, vom Aufhören der Verpflichtung zum menschlichen Gesetz und vom Gewissenskonflikt sind die weiteren Kapitel dieses Buches. Besondere Aufmerksamkeit ist dann den Fragen um Gewissen und Gewissensbildung gewidmet, und zwar in einer Art, wie sie hinsichtlich Deutlichkeit der Darstellung und Rücksichtnahme auf das wirkliche Leben in einem Moralbuch für Laien wohl selten zu finden ist. Immer mit Rücksicht auf das praktische Leben bespricht dann der Verfasser die Willensfreiheit und die Hindernisse der sittlichen Freiwilligkeit. Über die sittliche Tat, über Tugend und Laster, Sünde und Gnade handeln die übrigen Abschnitte. — Um die Verwendung für Predigten zu vereinfachen, hat der Verfasser die Form des geschlossenen Vortrages gewählt.

P. Johannes Kugler OSB.

Clemente Pereira SJ. (Herausgeber): Jugend hört. Ansprachen und Predigten. Verlag Butzon und Bercker, Kevelaer, 1958. 368 S., 8°, Ln., DM 12.80. (2162)

Vierzig Priester haben hier mit 129 Predigten zu einem dreijährigen Zyklus beigesteuert. Sie „steigen ein“ in die Situation der Zuhörer, um sie aus dem „profanum“ ins Heiligtum unseres Christenlebens zu führen. Die kurzgefaßte, kernige Art der Darstellung versucht mit Erfolg das Kerygma zu betonen: das glaubenfordernde Gotteswort. Das Buch bietet eine praktisch angeordnete Stoffquelle für jedwede Art von Jugendführung.

Dr. P. Raphael Kleiner OSB.

Igo Mayr SJ.: Die große Freude. Betrachtende Lesungen aus dem Evangelium nach Lukas. Fährmann-Verlag Wien, 1958. 238 S., kart. S 45.—, Gln. S 53.—. (2183)

Nach dem schon beim heiligen Thomas v. Aquino bewährten Schema „Sehen-urteilen-handeln“, das sich die Katholische Arbeiterjugend als Arbeitsmethode erwählt hat, spürt der Verfasser im Lukasevangelium der großen Freude nach, mit der Christi Kommen die Welt beschenkt hat. In seiner praktischen Art versteht es P. Mayr vorzüglich, unsere apostolische Verantwortung zu wecken: „Tragt die Freude Christi weiter!“

Dr. P. Raphael Kleiner OSB.

Stephan Gräffshagen: „Heilige Abenteurer.“ Verlag J. Pfeiffer, München. 224 S., 52 zweifarbige Illustrationen, Ln., DM 14.80 (2223).

Der Verfasser versteht es in seinen 52 Legenden meisterhaft, ein modernes Bild der Heiligen fesselnd und lebendig zu gestalten. Schlaglichtartige Ein-

blendungen in das Leben von großen Gestalten überzeugen vor allem auch den jungen Menschen. Die originellen Illustrationen beschreiten einen neuen Weg von unserer Zeit entsprechender neuer Ausdruckskraft.

Herder-Bücherei aus dem Verlag Herder, Freiburg. Das Bändchen kostet DM 1.90, sfr 2.30, S 12.90.

Band 20: Josef Pieper — Heinrich Raskop: „Christenfibel“. (2169)

„Die Christenfibel“ erklärt an den Sätzen des Credo die entscheidenden Glaubenswahrheiten und zeigt dann, was sich daraus für das Leben ergibt. Ein angeführtes Sach- und Namensregister hilft bei konkreten Fragen die gebotene Orientierung aufzufinden.

Band 21: Joachim Bodamer: „Der Mensch ohne Ich.“ Wie werden wir wieder glücklich. (2168)

Hier schreibt ein Arzt und ein Humanist den Krankheitsbericht unserer Zeit-epoche. Mit dem Spürsinn des Arztes geht er den verschiedenen Krankheits- und Verfallssymptomen unserer Zeit nach, kommt zu der Diagnose, daß wir daran sind, uns selbst zu verlieren und enthüllt uns den Leerlauf, der uns zu beherrschen droht. Joachim Bodamer weiß Wege zur Heilung und zeigt Möglichkeiten auf, auch heute das Leben sinnvoll zu entfalten.

Band 28: Karl Rahner: „Von der Not und dem Segen des Gebetes.“ (2189)

Karl Rahner gehört zu den führenden Theologen unserer Zeit. Charakteristisch für ihn ist, daß er die Lehren und die Überlieferung der Kirche hinein-denkt in die Situation des modernen Menschen. Wer von uns weiß nicht um die Not des Gebetes! Unser Gebet soll ein sinnvolles Gespräch mit Gott sein! Karl Rahner führt uns zur Besinnung auf das Wesen des Gebetes und auf den Sinn der verschiedenen Gebetsformen. Das Buch ist im Verlag Rauch, Innsbruck, bereits in vierter Auflage erschienen.

P. Johannes Kugler OSB.

Aus dem Ars sacra Verlag, München:

Otto Karrer: Biblische Meditationen. 288 S., Dünndruck, Ln., DM 11.80. (2142)

Diese Betrachtungen zum Neuen Testament halten zwischen dem bibel-theologischen und erbaulichen Weg die Mitte, um dem heutigen Christen die Offenbarung nahezubringen. An vorbildlichen Musterbeispielen wird gezeigt, wie man aus dem unerschöpflichen Brunnen der Heiligen Schrift schöpfen soll in Schriftlesung und Schriftbetrachtung. In sauberer Exegese und Hermeneutik werden die ausgewählten Schrifttexte entfaltet und ihr Lehr- und Heilsgehalt dargelegt. Möge das inhaltsreiche und reife Werk, das vom Verlag fein ausgestattet ist, vielen Freude und Segen bringen.

P. Johannes Kugler OSB.

P. Odilo Altmann OFM.: Schule des Opfers, Besinnung und Rat zur täglichen heiligen Messe. 160 S., DM 8.50. (2146)

In lebensverbundener Art und so recht aus der Erfahrung des Seelsorgers heraus geht P. Odilo in seiner „Schule des Opfers“ mit uns Schritt für Schritt durch die heilige Messe und gibt dabei praktische Ratschläge zu ihrer täglichen Mitfeier und zur Fortsetzung der Meßopfergesinnung im Tagewerk. Was das Buch besonders anziehend macht, sind die vielen Beispiele aus dem täglichen Leben und die Herzenswärme, mit der es geschrieben ist. Die schönen Kapitel lassen sich leicht zu einer Predigtreihe über das heilige Meßopfer umgestalten.

J. Johannes Kugler OSB.

Sammlung Sigma: jedes Bändchen 32 Seiten, japanisch gebunden, farbiger Büttenumschlag, zweifarbiger Text, in Geschenkausstattung DM 2.50.

Johann Michael Sailer: Lebensbetrachtung aus dem Glauben. Ausgewählte Texte mit einem Vorwort von Otto Karrer. (2197)

Sigrid Undset: Und wär dies Kindlein nicht geboren. Eine weihnachtliche Besinnung. (2198)

Aus der Kleinschriftenreihe: Jede Broschüre 36 Seiten, 4 Abbildungen, geheftet DM —.70: **Ida Lüthold: Der heilige Pfarrer von Ars.** (2212). — **Maria Franziska Zantl: Nach der Hochzeit.** (2213) — **Armenseelenbüchlein.** (2214). — **Schwester Angela, Ursuline: Vertraue!** (2215)

Josef Fiedler: Selbstverständliche Gebete. Verlag Felizian Rauch, Innsbruck. 48 S., kart. S 12.—, DM 2.—, sfr 2.—. (2177)

Jakob Brummet: Wir haben einen König. Vom Sinn des Christkönigsfestes. Verlag J. Pfeiffer, München. 28 S., geheftet, DM —.60 (2201).